

Sirnacher Café Grüezi auf Reisen

Der Sirnacher Begegnungsort für Einheimische und Dazugezogene, lud zum alljährlichen Ausflug ein. Die Reise ging an den schönen Bodensee.

Sirnach – Fast 40 Personen aus neun Nationen – die Schweiz mitgerechnet – reisten bei schönstem Wetter nach Romanshorn. Der Besuch des Abenteuerspielplatz Robins Horn, direkt am Hafen gelegen, begeisterte Jung und Alt. Beim Picknick im grünen Park wurde rege ausgetauscht und die Kinder erfreuten sich an Rutschbahn, Turm und Spielplatz. Das mitgebrachte Essen dokumentierte die Vielfalt der Teilnehmer und ihrer Herkunft und man liess es sich schmecken.

Schiffahrt begeistert

Die Schiffahrt nach Kreuzlingen brachte eine Erfrischung, denn das Wetter war sehr heiss. Für einige Dazugezogene war es die erste Schiffahrt überhaupt in der Schweiz, und der Bodensee präsentierte sich von der schönsten Seite. Beim Ausstieg am Hafen frischte der Wind auf und sorgte für willkommene Abkühlung. Zur Überraschung gab es am Kiosk eine Glacé für alle. Plötzlich überzog sich der Himmel mit düsteren Wolken und ein Gewitter zog auf. Die gut gelaunte Gesellschaft kam gerade noch trockenen Fusses zum Bahnhof, ehe der Regen einsetzte. Mit dem Zug ging es schliesslich über St. Gallen wieder zurück nach Sirnach.

Grosser Erfolg

Der Ausflug war ein Erfolg und die zufriedenen Gesichter und das Danke sagen zum Abschied zeugten davon.



Das Sirnacher Café Grüezi unterwegs: Beim jährlichen Ausflug genoss die fröhliche Reisegruppe einen gemeinsamen Tag am schönen Bodensee.

Gesprächsstoff auf der Reise war auch, dass das Café seinen Standort im September aufgeben und einen neuen Ort suchen muss. Entsprechende Abklärungen diesbezüglich sind am Laufen und es bleibt zu hoffen, dass die Erfolgsgeschichte des Café Grüezi an einem neuen Standort weiter gehen darf. Weil die Liegenschaft an der

Obermattstrasse abgebrochen wird und einer Überbauung weichen muss, wird auf Anfangs Oktober ein neuer Standort gesucht. Es ist noch nicht restlos geklärt, wo sich dieser befinden wird. Der Vorstand des Trägervereins Café Grüezi hofft, diesbezüglich bald informieren zu können

Roland Zuberbühler ■